

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 67. Sonnabend den 8. März 1817.

Literarische Anzeige

für

Hausväter, Oekonomen, Geschäftsführer und Zeitungsleser.

Die Sommersche Buchhandlung hat uns so eben durch ein neues Produkt erfreut, das wir schon seit einigen Jahren haben entbehren müssen, so sehr seine Erscheinung auch, als ein vorzüglich nützlicher Hausbedarf, von vielen Hausvätern und Geschäftsmännern gewünscht wurde; es ist

der verbesserte Kalender

auf das Jahr 1817,

dessen diesmältige etwas verspätete Vollendung durch seine ausgezeichnet gute und zweckmäßige Bearbeitung hinlänglich gerechtfertigt wird. Bekanntlich eignet sich nicht jeder unserer Kalender zum Handgebrauch gebildeter Leser, die eine solide wissenschaftliche Nahrung suchen: dieser, im eigentlichen Verstande verbesserte, aber fällt die bisher in der

Reihe derselben wahrgenommene Lücke auf eine sehr wünschenswerthe Weise aus, welches man schon deshalb glauben darf, weil derselbe, was das Wesentliche des Kalenders und die damit verbundenen astronomischen Nachrichten betrifft, unter besonderer Aufsicht der hiesigen Universität, von unserm geschätzten Herrn Professor Mollweide bearbeitet, der übrige Theil des Ganzen aber von einem nicht minder geachteten Gelehrten besorgt worden ist. Wir haben daher hier nur nöthig, unsere geehrten Leser mit seinem Inhalt und seiner Anordnung näher bekannt zu machen. — Auf den 12 Monatstafeln findet man, außer den auß allergenauste und pünktlichste berechneten Tabellen über den Lauf der Sonne und des Mondes, deren Auf- und Untergang und andere Ereignisse des Himmels: den Protestantischen, Katholischen, Alt-Römischen, Jüdischen, Türkischen und Russischen Kalender mit Angabe der verschiedenen Feste, und diesen Monatstafeln folgen dann Belehrun-